

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 11

Rubrik: Gehörlosenweihnachten 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gehörlosenweihnachten 2011

Text und Fotos: Pascal Kaiser

Es ist wieder Winter geworden. Draussen wird es immer früher dunkel. Der erste Schnee ist nur noch eine Frage der Zeit. Bald ist schon wieder Dezember und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Eine Zeit der Besinnung und Einkehr. Eine Zeit der Rast und Überlegung. Aber auch eine Zeit für Freunde, Angehörige und Bekannte. Um zu reden, um sich wieder näher zu kommen und um zusammen zu sein. Wie jedes Jahr findet auch im 2011 wieder die Gehörlosenweihnachtsfeier im Rahmen eines ökumenischen Weihnachtsgottesdienstes statt. Letztes Jahr hat die Gehörlosengemeinde Ostschweiz am 4. Advent in St. Gallen zusammengefunden und gefeiert. Hier ein kleiner Rückblick auf das letzte Jahr und eine Vorschau auf die Festlichkeiten im 2011.

Es ist ein sonniger Sonntagmorgen. Um zehn Uhr vormittags in St. Gallen versammeln sich Menschen vor einer Kirche und plaudern miteinander. Bald wird der Gottesdienst im evangelischen Pfarramt St. Mangen beginnen. Es ist der Weihnachtsgottesdienst 2010 der evangelischen Gehörlosengemeinde Ostschweiz, der am vierten Advent stattfindet. Es sind viele hörbehinderte Menschen gekommen aber auch viele, die einfach nur dabei sein wollen, um am Gottesdienst teilzunehmen. Eine festliche Atmosphäre breitet sich allmählich aus. Die Menschen sind entspannt als der Gottesdienst beginnt.



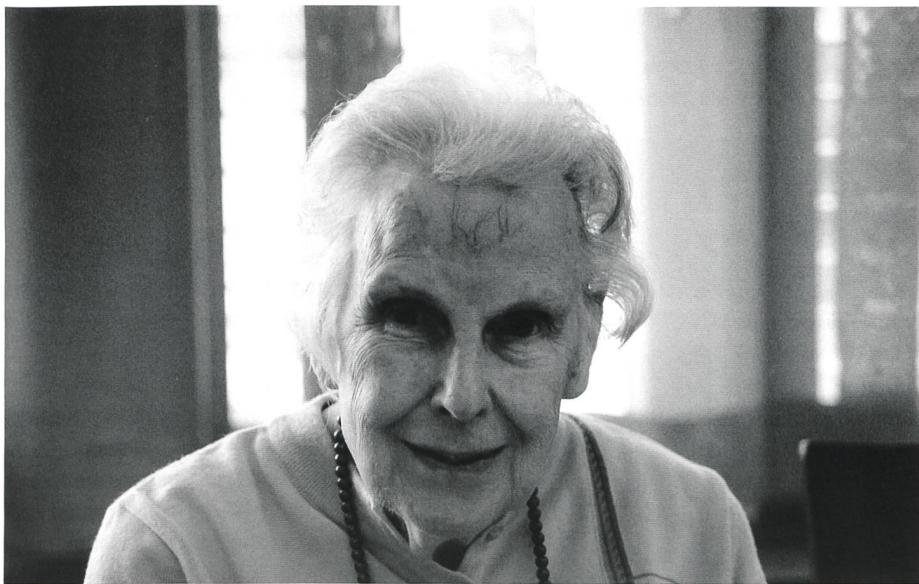
Dorothee Buschor während der Predigt.



Der Gebärdengospel-Chor gebärdet «Go tell it on the mountain».



Pfarrer Dr. Adolf Weder und Bruno Schlegel.



Ruth Kapser, ehemalige Stellenleiterin der Gehörlosenfachstelle St. Gallen ...



... und ganz viele weitere glückliche und zufriedene Besucherinnen der Weihnachtsfeier.

Der Adventsgottesdienst ist in diesem Jahr besonders belebend. Dorothee Buschor gestaltet die Predigt, in der viel gesungen wird. Der Gebärdengospelchor ist natürlich auch wieder mit dabei und unterstützt die Gesangseinlagen mit aktivem Mienenspiel und Gebärdensprache. Der Funke springt schnell vom gebärdenden Chor auf das Publikum über. Der Gottesdienst gestaltet sich äusserst lebhaft und heiter – wie jedes Jahr. In diesem Jahr handelt der Grundgedanke der Predigt vom Menschen. Das sind die Menschen um einen herum, die man gerne mag, ja sogar liebt. Es sind dies aber auch Menschen, die man weniger gerne hat, welche aber trotzdem Menschen sind. Und natürlich geht es nicht zuletzt um den Menschen, den man selber ist.

Zum Ende erzählt Dorothee Buschor, wo der Weihnachtsbaum seinen Ursprung hat und dass diese Tradition nicht älter als 400 Jahre ist. Nach einer guten Stunde geht der Gottesdienst zu Ende und der Gemeindesaal des evangelischen Pfarramts St. Mangen wird umgebaut. Die Stühle werden umgerückt, denn nach dem Gottesdienst wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Dieses Jahr gibt es feinen Fleischkäse garniert mit Kartoffeln. Die Bilder in diesem Bericht schildern das gemütliche Beisammensein vom letzten Dezember und sollen Lust machen auf die kommende Gehörlosenweihnachtsfeier am 18. Dezember 2011 in St. Gallen.

Newsletter Sozialpolitische Kommission der Hörbehindertenverbände Sitzung vom 18. November 2011

An der Sitzung nahmen Vertretungen der Verbände pro auditoschweiz, SGB, SVEHK, sonos, IGGH teil plus Basismitglieder mit guten Vernetzungen in weitere Organisationen. Es wurde Stellung bezogen zu den wichtigen Geschäften in unserem Feld:

1. Hörgeräte

Hersteller, die Akustiker, die ORL-Kliniken/Ärzte und pro Auditot werden eine Monitoring zu den Auswirkungen der neuen IV-Richtlinien Hörgeräteabgabe aufbauen (wie viel Zusatzzahlungen, Hörgeräteauswahl etc.). Die Information unter den Akteuren wird verbessert.

Ein Musterfall für die Prozessführung im Zusammenhang mit den neuen IV-Richtlinien wird gesucht. Nach wie vor sind die Grundlagen der Härtefallregelung nicht bekannt.

2. Öffentlicher Verkehr

Die SBB hat die Argumente der Hörbehinderten für die Ausstattung der neuen Fahrgastwaggons angehört: Beleuchtung, Informationsgestaltung, Akustik etc. D. Ziegler wird mit 30 Transportunternehmen Kontakt aufnehmen zur Abklärung der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben punkto Fahrgastrinformation. Ebenfalls wird er sich bei der Neuausstattung der Notinformationseinrichtungen für eine hörbehindertengerechte Ausführung einsetzen.

3. Uno-Konvention

Diese wird vermutlich erst im Sommer 2012 im Parlament behandelt. Evtl. wird eine Unterzeichnung mit Vorbehalten angestrebt. Das aktive Lobbying wird ab Frühling 2012 aufgenommen.

4. IV-Revision Sanierungspacket 6b

Die Referendumabsichten bleiben bestehen. Einzelne Aspekte aus dem ursprünglichen Paket wurden abgemildert (Rentenberechnung, Besitzstandswahrungen).

5. Diverses

In Basel wurde ein SMS-gestütztes Alarmierungssystem für Hörbehinderte in Betrieb genommen. Dieses könnte Muster sein für eine schweizweite Alarmierungsmöglichkeit.

Jan Keller

Vorsitzender der sozialpolitischen Kommission der Hörbehindertenverbände